

## DIE 20. LANGE NACHT DER MUSIK

### Eine Stadt – Eine Nacht – 400 Konzerte

Samstag, 4. Mai 2019

20 bis 3 Uhr in München

Am Samstag, den 4. Mai feiert München zum 20. Mal „Die Lange Nacht der Musik“!

Das  
Konzept

Über 100 Spielorte sind wieder mit dabei, vom großen Konzertsaal bis zur kleinen Kneipe, Restaurants, Clubs, Hotels, Kirchen, Museen und sogar Ämter - die Vielfalt ist das Merkmal der Langen Nacht der Musik. Auf dem Programm stehen Konzerte aller erdenklichen Genres und Formate - Klassik und Oper ebenso wie Rock, Pop, Jazz, Electro, Italo-pop, Swing oder Volksmusik.

Diese einmalige Mischung aus bekannten Größen, Stars von Morgen und vielen Überraschungen lockt jedes Jahr über 20.000 Besucher an.

Auch dieses Mal hat man wieder die Qual der Wahl:

Los geht's um 20 Uhr. Bereits vorab starten kann man um 19 Uhr in der größten Lange Nacht-Spielstätte, dem **Gasteig**, der sein großes Repertoire in alle Sälen und Foyers zeigt, mit einem Besuch der Oper *Tosca* in der **Bayerischen Staatsoper** oder einem Last-Minute-Tanzkurs im **Vintage Club**. Swing und Jazz gibt es im **Staatstheater am Gärtnerplatz**, während in der **Hochschule für Musik und Theater** Studierende ihr Können zeigen.

Programm-  
auswahl

Mit dabei sind viele weitere bekannte Münchner Musik- und Theaterbühnen wie das **Münchner Künstlerhaus**, der **Akademische Gesangverein** das **Park Café**, das **Theater Dreheier**, das **Bürgerhaus Glockenbachwerkstatt** oder das **Einstein Kultur & der Jazzclub Unterfahrt**: Acts zwischen Soul, Jazz und Pop spielen hier abwechselnd.

In den kleinsten Lange Nacht-Spielstätten, der **Rockbox Bar** und dem **tekkelclub**, treffen sich feierlaunige Rockfans, während im **Oskar Maria im Literaturhaus** eine Gypsy-Swing-Party vom Gitarrentrio bis hin zum Quintett mit Bläsern und Gesang die Zuhörer begeistern wird. Von hier warten in greifbarer Nähe *Spanische Nächte* im **Instituto Cervantes**, *Donnerbalkan* im **Donisl**, Rock im **Ratskeller** oder junge, wilde Volksmusik und Gstanzl-Singen von *Mia Spuin Oiz* im **Gasthaus Isarthor**.

Publikumsmagneten sind auch die zahlreichen ungewöhnlichen Spielorte: In der stimmungsvoll beleuchteten **Stadtsparkasse München** im Tal geben sich die *Münchner Symphoniker* die Ehre, beginnend mit vollem Orchester, Kammermusikformationen über Swing bis hin zur Band *Dreiviertelblut*, die zu später Stunde zusammen mit dem Orchester in kleiner Besetzung auftritt. Die **ZAV-Künstlervermittlung** und die **Arbeitsagentur München** zeigen, welche

ungeahnten Schätze sich in der Arbeitsvermittlung verbergen, und sogar das **Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration** öffnet seine Pforten für das Publikum und lässt Ensembles des Polizeiorchesters Bayern spielen. Im **Müller'schen Volksbad**, wo sonst nur Wasserplätschern zu hören ist, gibt es eine Chornacht und im eigens umgebauten Foyer der **GEMA** sorgen prämierte Newcomer für Stimmung.

Nachwuchsförderung wird auch in der **Alten Rotation** im Pressehaus an der Paul-Heyse-Straße großgeschrieben und wer schon immer einmal wissen wollte, was eine „Silent Disco“ ist, der sollte unbedingt in der **Buchhandlung Hugendubel am Stachus** vorbeischaun. Für Kurzweil ist auch im **Lost Weekend** in der Schellingstraße gesorgt: Vier internationale Bands wechseln sich ab, beginnend mit „psychedelic Pop“ bis zu „surreal Electronica“.

Viele Spielorte sind heuer neu dabei: das **MUCA – Museum of Urban and Contemporary Art** feiert Musiknacht-Premiere, ebenso die **Kirchen St. Elisabeth** und **St. Willibrord**, die Weinbar **Lump, Stein und Küchenmeister** im Alten Hof, das **Restaurant Irmi**, der **Harman Store Munich** sowie die Buchhandlung **Wortwahl Buchkultur** in der Reichenbachstraße, wo man auf Akkordeon, Bass und Schlagzeug trifft.

Feiern kann man in dieser Nacht übrigens auch an einer der feinsten Adressen der Stadt, im **Night Club des Hotels Bayerischer Hof**: Bis zum Morgengrauen kann man hier bei der Open-End-Party die Nacht ausklingen lassen.

Für den nötigen Schwung zwischen den Konzerten sorgen übrigens eigens eingerichtete Shuttlebusse der MVG, die alle Spielorte miteinander vernetzen.

Shuttlebusse

Es gibt vier unterschiedliche Bustouren (Zentrum, Schwabing, Ost, Südwest), die im 10-Minuten-Takt am Knotenpunkt Odeonsplatz starten. Beginnen kann man am Ort seiner Wahl. Jeder kann sich seine Route je nach Geschmack zusammenstellen, seine Lieblingsband anhören oder sich spontan treiben lassen und neues Terrain betreten.

**Das Lange Nacht-Ticket kostet 18 € und gilt als Eintrittskarte in alle beteiligten Institutionen sowie als Fahrkarte für die Shuttlebusse der MVG.**

**Das detaillierte Programm und alle Informationen rund um die Musiknacht gibt es auf [www.muenchner.de/musiknacht](http://www.muenchner.de/musiknacht)**

Kontakt: Münchner Kultur GmbH- Giselastraße 4/Rgb.- 80802 München

Karin Horch, [karin.horch@muenchner.de](mailto:karin.horch@muenchner.de), Tel.: 089/306100-42